

# Eigenerklärung zur Eignung bei Öffentlichen Teilnahmewettbewerben (EU-weit)

Stadt Nürnberg

<b>Baumaßnahme:</b> _____ <b>Leistungsbereich:</b> _____
---

<p>Ich bin/Wir sind unter PQ-Nummer _____  im Präqualifikationsverzeichnis registriert bzw. habe eine <b>EEE</b> abgegeben.</p> <p>Weitere Angaben – <b>außer Datum und Unterschrift</b> – sind nicht notwendig</p>
---

Wenn Sie **nicht** präqualifiziert sind, bitte den nachfolgenden Teil ausfüllen:

Angaben zum Umsatz des Unternehmens	Jahr	EURO
Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.		

<p><b>Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind</b></p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten bis zu 5 Kalenderjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Meinem Teilnahmeantrag füge ich/wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben bei:  Ansprachpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.</p>
--

### Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilhabeantrag in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal angegeben.

### Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister unter Nr. \_\_\_\_\_ beim Amtsgericht \_\_\_\_\_ eingetragen.
- Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Ich gehöre/Wir gehören zu:

- Handwerk  
 Industrie  
 Handel  
 Versorgungsunternehmen  
 Sonstigem

Die folgenden Unterlagen liegen in Kopie bei:

- Gewerbeanmeldung  
 Handelsregisterauszug (sofern ich/wir zur Eintragung verpflichtet bin/sind)  
 Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

### Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

### Angabe über Ausschlussgründe gemäß VOB/A § 6e EU

Ich erkläre/Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU-VOB/A vorliegen, z.B.:

- Wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),
- Wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO),
- Wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),
- Rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen:
  - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),
  - Geldwäsche (261 StGB),
  - Bestechung (§ 334 StGB),
  - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),
  - Diebstahl (§ 242 StGB),
  - Unterschlagung (§ 246 StGB),
  - Erpressung (§ 253 StGB),
  - Betrug (§ 263 StGB),
  - Subventionsbetrug (§ 264 StGB),
  - Kreditbetrug (§ 265b StGB),
  - Untreue (§ 266 StGB),
  - Urkundenfälschung (§ 267 StGB),
  - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),
  - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),
  - wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),
  - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),
  - Brandstiftung (§ 306 StGB),
  - Baugeschädigung (§ 319 StGB),
  - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),
  - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB),

die mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse - soweit mein/unser Betrieb dort nicht beitragspflichtig ist, der zuständigen Krankenkasse - vorlegen.

*Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir sofern diese dem Auftraggeber nicht bereits vorliegen, eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme vorlegen.

**Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen, wenn ich/wir diese nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt beigelegt habe/haben bzw. wenn ich/wir nicht präqualifiziert bin/sind und dass mein/unser Angebot ansonsten ausgeschlossen werden muss.**

Firmenstempel, Datum und Unterschrift